

Z
D



FÜR
SIE



Grußwort

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Sie und die Menschen aus unseren Wahlkreisen – und aus ganz Niedersachsen – als Abgeordnete in Berlin vertreten zu dürfen, ist für uns eine große Ehre. Wir sind uns bewusst, dass damit auch eine große Verantwortung einhergeht. Unsere fachliche Arbeit hat schon lange begonnen und wir konnten bereits erste Akzente setzen. Besonders am Herzen liegen uns die soziale Teilhabe und die Generationengerechtigkeit – in diesen Bereichen sind wir von unserer Fraktion zu Sprechern ernannt worden.

Wir möchten uns dafür stark machen, dass auch in Zukunft jeder alle Chancen hat, selbstbestimmt und eigenverantwortlich seinen Weg in unserer offenen Bürgergesellschaft zu gehen. Daran wollen wir uns messen. Durch unsere langjährige kommunalpolitische Verantwortung in Niedersachsen wissen wir, wie wichtig das Miteinander ist. Deswegen wollen wir für Sie Ansprechpartner und Unterstützer sein.

Melden Sie sich, wir freuen uns.


Jens Beeck


Matthias Seestern-Pauly



MSP

JB

Chancen erkennen Schwer-in-Ordnung-Sprecher



”

Im Sport zeigt sich erfreulicherweise, wie Teilhabe funktionieren kann. Nach den Paralympics in Pyeongchang wird ein weiterer Höhepunkt im Sommer ganz in unserer Nähe, in Hamburg, stattfinden. Die Weltmeisterschaft im Rollstuhlbasketball wird uns jubeln lassen und die Talente der Sportler beeindruckend in den Fokus stellen. Das ist dann wirklich schwer-in-Ordnung.

JB

Den Menschen in den Mittelpunkt stellen

Politik im besten Sinne ist immer am Menschen orientiert. All unsere Entscheidungen haben Auswirkungen auf viele private oder berufliche Lebenssituationen – manchmal durchaus unbeabsichtigt. Mein Ansporn ist es, die gesetzlichen Neuerungen und Veränderungen von vornherein so zu gestalten, dass sie positiv wirken und Verbesserungen auch spürbar werden. Genauso wichtig ist für mich, Wirksamkeit und Sinn bestehender Regelungen und Gesetze zu überprüfen und diese, wenn nötig, abzuschaffen.

Ich arbeite im Bundestag im Ausschuss für Arbeit und Soziales mit. Das enorme Spektrum der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik umfasst den Arbeitsmarkt, die Arbeitsförderung, die Sozialhilfe und auch die Rente. In dieser Vielfalt stellt die soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen einen besonderen Schwerpunkt dar.

Das neue Bundesteilhabegesetz für Menschen mit Behinderungen wird uns alle mit positiven oder seinen unzureichenden Regelungen noch intensiv beschäftigen.

Gerade als Sprecher für die Belange von Menschen mit Behinderungen ist das eine große Verpflichtung. Ich freue mich auf die Aufgabe sehr, denn die soziale und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen mit all ihren persönlichen Herausforderungen und ihren Talenten liegt mir sehr am Herzen.

Statt „Schwerbehindert“ muss es heißen „Schwer-in-Ordnung“; das ist der Anspruch an meine Arbeit als Abgeordneter. Das mache ich deutlich, indem ich mich der „Schwer-in-Ordnung-Sprecher“ für die Belange der Menschen mit Behinderungen nenne.

#schwerinordnung

Den Gestaltern von Morgen eine Stimme geben

Als Familienvater und Lehrer freue ich mich besonders über meine Aufgabe als Kinder- und Jugendpolitischer Sprecher.

Mein Ziel: Ich möchte den Kindern und Jugendlichen in Berlin eine Stimme geben. Ich möchte Lebensnähe statt Politik am grünenTisch und das Individuum in den Mittelpunkt meines Handelns stellen. So wird eine lebenswerte Zukunft geschaffen.

Was gebraucht wird, sind praktikable Lösungen für vorhandene Missstände. Das geht nicht über die Köpfe der Kinder und Jugendlichen hinweg, sondern nur mit ihnen auf Augenhöhe. Denn niemand weiß besser, „wo der Schuh drückt“ als die jungen Persönlichkeiten selbst. Ich möchte zuhören, verstehen und weitergeben – wo es nötig ist, Sprachrohr und Verstärker sein.

Für mich sind Teilhabe und Wertschätzung nicht nur leere Worte; diese von klein auf erlebbar zu machen und mit Leben zu füllen, sind die vornehmsten und wichtigsten Aufgaben in der Verantwortung von uns Älteren. Denn: Wer ernst genommen und respektiert wird, ist auf dem besten Weg in ein selbstbestimmtes Leben als freies, tolerantes Mitglied der Gesellschaft.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Gestalter von Morgen als eigenständige Mitglieder unserer Gesellschaft gehört werden.

Wie in so vielen anderen Bereichen geht es nicht darum, wo jemand herkommt, sondern darum, wo jemand hin will. Deswegen haben wir für die Kinder und Jugendlichen die notwendigen Rahmenbedingungen an die Realität anzupassen, um Aufstieg zu ermöglichen.

#Zimorrow

Mut zu Generationsgerechtigkeit



”

Seit fast zwei Jahren bin ich Vater – die größte und schönste Aufgabe meines Lebens. Und eines ist schon jetzt klar: Kinder sind echte Persönlichkeiten. Damit sie gehört werden, will ich eine starke Stimme sein.

MSP

für Sie 2

Niederhagen on tour

JB

MSP

”

In den Regionen Osnabrück und Braunschweig, die wir für die Freien Demokraten im Deutschen Bundestag betreuen, gibt es 47 Städte und 267 Gemeinden. Da sind wir viel unterwegs, denn unser Anspruch ist, vor Ort zu sein.

”

”

”

Die Vielfalt des Nordens unterwegs in Niedersachsen

Agentur für Arbeit, Nordhorn | Albertine Förderverein, Bad Rothenfelde | Baumwipfelpfad, Bad Iburg | BBS Haste | BFA Familie | BioConstruct, Melle | Bürgerempfang der Stadt Lingen | Bürgermeister der Stadt Meppen | Bürgermeister Haselünne | Diskussion zum Jamaika-Aus, Bramsche | Diskussion zum Jamaika-Aus, Braunschweig | Eems Dollard Regio-Rat, Assen (NL) | FDP Artland | FDP Bad Iburg | FDP Bramsche | FDP Diepholz, Twistringen | FDP Gifhorn | FDP Grafschaft Bentheim, Nordhorn | FDP Osnabrücker Land | FDP Wittlager Land, Bad Essen | Floristik Wehrmann, Badbergen | Gemeinde Neuenkirchen-Vörden | Gymnasium Bersenbrück | Handwerkskammer, Osnabrück | IHK Regionalausschuss Emsland, Haren | Integrierte Gesamtschule Fürstenau | Jugendamt Osnabrück | Jugendherberge Lingen | JuLis Melle | JuLis Niedersachsen | JuLis Ammerland-

Oldenburg | JuLis Osnabrücker Land | JuLis und LHG Osnabrück | Katholische Landjugendbewegung, Sögel | Kinder- und Jugendparlament, Lingen | Kinderkrippe Hof Boymann, Glane | Landeshauptausschuss FDP Niedersachsen | Landkreis Osnabrück | Landrat Grafschaft Bentheim | Landwirt Barkmann, Messingen | LFA Soziales und Gesundheit, Hannover | LFA Wirtschaft, Arbeit & Verkehr, Hannover | Lions Club Bad Essen | LW Systems GmbH & Co. KG, Bad Iburg | Mehrgenerationenhaus, Stuhr | Rofa Bekleidungswerk, Schüttorf | Samtgemeindebürgermeister Lengerich | Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde | Schullandheim Barkhausen, Bad Essen | Sozialverbände SKM, SKF & Caritas, Lingen

#top50

Gemeinsam für Niedersachsen, kommunal verwurzelt

„Moin!“. Darauf in Berlin kein „Is‘ doch schon Nachmittag?!“ als Antwort zu bekommen – daran arbeiten wir noch. Priorität haben die großen Herausforderungen, die Land und Gesellschaft bewegen.

Sie – unsere Freunde, Unterstützer und Menschen vor Ort, die gestalten, anpacken und Verantwortung übernehmen, stehen mit beiden Beinen im Leben. Auch wir dürfen zusammengekommen seit rund 40 Jahren für die Freien Demokraten an der Gestaltung unserer Gemeinden, Kommunen und Städte mitwirken. Dieser Verwurzelung wollen wir nicht entwachsen, sondern sie im Gegenteil stärken.

Der Austausch mit den Menschen in unserer niedersächsischen Heimat ist für uns wichtiger Bestandteil unserer Arbeit in Berlin. Wir bauen

auf Ihre Erfahrungen und die Herausforderungen im real existierenden Leben, um gute, lösungsorientierte Politik zu machen. In diesem Sinne verstehen wir uns als Ansprechpartner und Türöffner. Denn liberale Politik lebt von denen, die sie betrifft.

Wir sind stolz und bereit für unser tolles Niedersachsen in Berlin die Ärmel hochzukrempeln. Denn vom Wattenmeer bis zum Harz ist klar: Gegenwind kommt immer von vorne, es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Klamotten und frischer Wind tut gut – auch in Berlin.

Und manchmal hört man es schon rauschen:
„Moin!“

#moin



In Niedersachsen, mitten im Leben





Jens Beek & Matthias Seestern-Pauly
Mitglieder des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1 · 11011 Berlin
beek.seestern-pauly@bundestag.de

